



Winter 2018

Gemeindenachrichten

Foto: Nach der Generalsanierung des 38 Jahre alten Staatzer Gemeindeamtes ist besonders die Ansicht bei Nacht sehenswert. Die neue Beleuchtung sorgt aber auch für mehr Sicherheit auf der großen Treppe.

Bericht siehe Seite 3.

Weihnocht' in da Staatzer Gmoa,
a schener Ausklong jedes Joahr.
Da Winter bringt a bissal Schnee,
auzuckert is da Staatzer Berg so schen.
Und rundherum de Krippenspül,
Adventmorktstandln gibt's gor vü.
Do stengan d'Leit gor gern beinond,
wonn's kolt ist, hüft da Glühwein in da Hond.
A gmiatlichs Fest winsch ma fia woahr
und rutscht's guat ume ins neiche Joahr!

-- Staatzer Liad, Weihnachtsstrophe

Achtung: ab Jänner 2019 gibt es
neue Zeiten für den Parteienverkehr:
Montag, Donnerstag & Freitag: 8 bis 12 Uhr
Dienstag: 16 bis 19 Uhr

Bürgermeister Daniel Fröschl

Neudorfer Straße 7
2134 Staatz-Kautendorf

Tel.: 0699 /11 00 94 43

E-Mail: bgm@staaatz.gv.at

Sprechstunden:

Für Ihre Fragen und Anliegen nehme ich mir gerne während meiner Amtsstunden Zeit: jeden Dienstag Nachmittag, von 16 bis 19 Uhr.

Auf jeden Fall ersuche ich Sie um Voranmeldung am Gemeindeamt unter der Tel.: 02524/2212 bzw. per Mail: marktgemeinde@staaatz.gv.at

Teilen Sie bitte den Mitarbeitern des Gemeindeamtes den Grund Ihres Terminwunsches mit, damit alle erforderlichen Vorbereitungen zur Behandlung Ihres Anliegens getroffen werden können.

Außerhalb der Amtszeiten bin ich unter folgender Handy-Nummer erreichbar: 0699 /11 00 94 43.



Aktuelles aus dem Gemeinderat

Bei der Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, **13. Dezember 2018** wurden wieder zahlreiche Beschlüsse gefasst:

Straßenbezeichnungen:

Nach Staats, Ameis und Enzersdorf erhalten nun auch die kleinsten Orte, Ernsdorf und Waltersdorf Straßenbezeichnungen. Sie bedeuten vor allem Einsatzorganisationen, ihr Ziel schneller zu erreichen.

Auftragsvergaben:

2019 werden wieder weitere Straßenzüge erneuert. Aufgrund der neuen Straßenbezeichnungen wurden für Ernsdorf und Waltersdorf Straßenschilder beauftragt.

Subventionen:

Den Feuerwehren sowie den Verschönerungs- und Ortsbildpflegevereinen wurden Subventionen bewilligt. Die Subvention für die Pflegevereine wird für 2019 sogar erhöht. Die Gemeinde möchte damit die Leistungen dieser Vereine würdigen.

Grundstücksangelegenheiten:

In der KG Ernsdorf wurde ein Grundstück für die geplante Siedlung erworben.

Mietvertrag Raika:

Der bestehende Mietvertrag der Raika in Staats wurde verlängert. Das bedeutet, dass trotz der Schließung einiger Filialen, unsere Staatzer Außenstelle der Raiffeisenbank Laa erhalten bleibt.

Liebe Staatsbürgerinnen und Staatsbürger

Wir haben das Jahr 2018 in unserer Marktgemeinde Staats mit viel Freude bewältigt. Es standen wieder größere Projekte für die Gemeinde an, wie zum Beispiel die Sanierung unseres Gemeindehauses, die Weiterführung der Sanierung unserer Infrastruktur sowie einer neuen Siedlung in Ameis. Aber auch etliche Projekte in den anderen Ortschaften kamen nicht zu kurz.

Besonders zum Jahreswechsel darf ich mich bei Ihnen recht herzlich für Ihre Unterstützung über das ganze Jahr bedanken, **denn Gemeindegarbeit ist Teamarbeit.** Auch bei den vielen Ehrenamtlichen und den Vereinen darf ich mich für die Unterstützung und ihre wertvolle Arbeit bedanken. Ich kann Ihnen versichern, dass das Jahr 2019 in unserem Einsatz und in den geplanten Projekten dem heurigen Jahr um nichts nachstehen wird.

Wir haben das **Budget für 2019** sehr sorgfältig, mit Bedacht und ausgeglichen veranschlagt, näheres finden Sie in der Vorschau für 2019.



Ich möchte mich persönlich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche Ihnen frohe Weihnachten, besinnliche Stunden im Kreis Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit den besten Weihnachtsgrüßen

Ihr Bürgermeister

Pläne für 2019:

- o Hochwasserschutz in Ernsdorf und Waltersdorf
- o Ankauf einer Einrichtung für die Nachmittagsbetreuung
- o Fortsetzung des landwirtschaftlichen Wegebbaus
- o Ankauf eines Kommunalfahrzeug
- o Sanierung der Sakristei der Ernsdorfer Kapelle
- o Sanierung des Gemeindehauses in Wultendorf
- o Fortführung der Sanierung unserer Gemeindestraßen
- o Hinweistafeln auf unserem Staatzer Berg für den Tourismus
- o Sanierung des Pumpenhauses in Waltersdorf
- o Sanierung der Hauptstraßen in Ameis und Staats
- o Gestaltung des Gemeindevorplatzes



Generalsanierung des Gemeindehauses



Foto: Für die Sanierung des Gemeindeamtes Staats wurden vor allem regionale Firmen und die Mitarbeiter des Staatzer Bauhofes herangezogen

Kurz vor Winterbeginn konnte das große Sanierungsprojekt des Gemeindeamtes abgeschlossen werden, die erste nach 38 Jahren und somit eine Notwendigkeit.

Das Pflaster auf der große Eingangstreppe und dem Gang um das Gebäude wurde entfernt und durch Granit ersetzt. Die Fenster des gesamten Gebäudes wurden getauscht und auf dem Dachboden eine Wärmedämmung verlegt. Zur Beheizung wurde das Gebäude statt der veralteten Ölheizung an das bestehende Erdgasnetz angeschlossen und zum Schluss die Fassade erneuert.

Auch das bereits angerostete Geländer der Treppe und der barrierefreien Aufstiegshilfe wurde ersetzt und die neue Beleuchtung vor dem Gebäude macht nun auch die große Freitreppe heller und sicherer.

Es war nicht einfach, die vielen Firmen und Arbeiten zu koordinieren, aber dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten hat alles tadellos funktioniert und wir konnten auch im Rahmen des veranschlagten Budgets bleiben. Wichtig war es, örtliche Betriebe und Firmen aus der Region zu beschäftigen.

Und dass das neue Aussehen des Gemeindeamtes auch bei der Bevölkerung gut ankommt ist für Bürgermeister Daniel Fröschl das i-Tüpfelchen des gewaltigen Projektes.

Im neuen Jahr wird noch die Parkplatzsituation vor dem Gemeindeamt optimiert. Eine genaue Parkordnung soll mehr Bürgern Platz bieten.

Einladung zum Senioren- nachmittag

Alle Frauen und Männer ab dem 60. Lebensjahr der Marktgemeinde Staats werden herzlich zum Seniorennachmittag am Do., den **27. Dez. 2018** um 15 Uhr in das VAZ – Prof. A. Kornherr Musikerheim eingeladen.

Zu Ihrer Unterhaltung wirken ein Klarinetten-Quartett des MV Staats und die Staatzer Gemeinderäte mit Geschichten mit.

Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Gemeinderates. Für die Hin- und Rückfahrt wird der **Gemeindebus** zur Verfügung gestellt. Wer mit dem Bus mitfahren möchte, wird ersucht, dies unter 02524/2212 bekannt zu geben. Abfahrt ca. 14:15 Uhr von Ameis über Enzersdorf, Waltersdorf und Ernsdorf bzw. um ca. 14:35 Uhr von Wultendorf nach Staats.

Beihilfe für bedürftige Gemeindebürger

Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde, denen aufgrund ihrer finanziellen Verhältnisse die volle Entrichtung von Gebühren eine soziale Härte darstellt, können um eine Beihilfe für das 4. Vierteljahr des Jahres ansuchen.

Anspruchsberechtigt sind Personen, deren Bedürftigkeit gemäß der Mindeststandardverordnung gegeben ist.

Der Antrag ist vom Grundeigentümer schriftlich bis spätestens 31.03. 2019 für das Jahr 2018 bei der Gemeinde einzubringen. Beizubringen sind Unterlagen über das Einkommen des Jahres 2018. Beihilfen werden nur ausbezahlt, wenn auf dem Abgabekonto des Antragstellers keine Zahlungsrückstände bestehen.



Wir stellen vor ...

Für ein funktionierendes Gemeinwesen braucht es zahlreiche Hände und viele Arbeitsschritte und Handgriffe passieren unbemerkt und sind uns darum so selbstverständlich. In einer kleinen Serie möchten wir Ihnen daher in den kommenden Ausgaben der Staatzer Gemeindenachrichten die Mitarbeiter der Marktgemeinde Staatz vorstellen. Den Beginn macht der Bauhof.

Bauhof-Team

Das Bauhof-Team der Marktgemeinde Staatz besteht zurzeit aus vier Personen: Bauhofleiter Erhard Erlacher, Herbert Kornberger, Herbert Strauß und Roland Kober.

Die Arbeit in einer Gemeinde ist vielfältig, doch durch die unterschiedlichen Berufe, in denen unsere vier Mitarbeiter ausgebildet sind, decken sie mit Fachwissen und selbständigem Handeln vieles ab.

Zu betreuen sind nämlich zwei Kindergärten und eine Volksschule, ein großes Gemeindeamt, zahlreiche Gemeindegebäude, Leichenhalle und der Bauhof samt Altstoffsammelzentrum; dazu kommen viele Kilometer Gemeindestraßen und Gehsteige.

Vieles davon sieht man gar nicht, meint Bauhofleiter Erhard Erlacher, wie sämtliche Kanaleinlaufschächte, die vom Staatzer Team zu warten sind. Und es betrifft nicht nur die Gemeindestraßen, denn auch die Spitzgräben und Nebenanlagen der Landes- und Bundesstraßen sind Gemeindegache. Natürlich zählen auch die Verkehrszei-

chen und Straßenspiegel dazu.

Auch Wartungen auf den drei Gemeindefriedhöfen fallen in ihr Resort, z.B. wenn neuer Kies aufzubringen oder die Geräteschuppen und natürlich die Leichenhalle zu sanieren ist. Sämtliche Restmüll-, Bio- und Aschentonnen werden ausgefahren bzw. wieder abgeholt.

Und dann kommen noch viele Kleinigkeiten dazu, an die man kaum denkt, wie in der Vorweihnachtszeit das Aufstellen und dekorieren der Christbäume oder das Verteilen der Kränze zu Allerheiligen vor den Kriegerdenkmälern, die Betreuung des 2 mal jährlich stattfindenden Jahrmarktes oder die Entsorgung von wilden Abfällen aus Windschutzgürtel. Jeden Mittwoch sorgt das Bauhof-Team außerdem für die Wertstoffübernahme im Altstoffsammelzentrum.

Obwohl der Großteil der Arbeitszeit geregelt ist, im Notfall müssten die Männer auch am

Wochenende einspringen: Wenn eine Wasserleitung platzt, muss sofort aufgegraben werden, vor allem solange, bis die Leitung wieder dicht ist. Schneefälle und Glatteis zwingen ebenfalls zu sofortigem Handeln.

Der Leiter des Bauhofs ist **Erhard Erlacher**. Er ist der längst dienende am Bauhof und stammt ursprünglich aus Kärnten. Der gelernte Maurer wechselte in jungen Jahren zur Strabag und kam so in unsere Gegend, in der er sich sesshaft machte. Dem sollte auch eine Arbeitsstelle in der Region folgen und so kam er im April 2011 als Bauhofleiter nach Staatz.

Erlachers Schwerpunkt ist sein umfassendes Wissen zum Straßenbau, von der Planung bis zur Umsetzung. Als ehemaliger Partieführer ist er die Leitung eines Arbeitsteams gewohnt.

Zu seiner Leiter-Tätigkeit gehört auch administrative Arbeit wie Bestellungen, Einkäufe und Ar-



Foto: Das Team des Bauhofes Staatz: Herbert Strauß, Bauhof-Leiter Erhard Erlacher, Herbert Kornberger und Roland Kober.



beitseinteilung der Kollegen.

Erhard Erlacher schätzt an der Arbeit in Staatz, dass er etwas bewegen und verändern kann. So genießt er es z. B. stolz eine Siedlungsstraße zu begutachten, die unter seinen Händen entstanden ist.

Herbert Kornberger aus Staatz-Kautendorf ist seit dem August 2013 am Staatzer Bauhof. Er wurde mitsamt seinem Werkzeug von der Schlosserei Hajny übernommen und brachte so nicht nur viel berufliche Erfahrung sondern auch die genaue Kenntnis der Ortschaften mit.

Viele der früher ausgeübten Tätigkeiten kann er nun im Dienste der Marktgemeinde verrichten, wie das Tauschen von Wasserzählern und Salbachs, Suche nach Wasserrohrbrüchen, Schweißen von Brückengeländern, Reparieren von sämtlichen Rasenmähern und Motorsensen der Gemeinde, sowie der Wartung sämtlicher Maschinen und Werkzeuge des Bauhofes.

Da Kornberger den Gemeindebagger beherrscht, ist er bei Wasserrohrbrüchen der erste Mann und schaufelt auch so manch andere Künette aus.

Herbert Kornberger ist Mitarbeiter der Gemeinde, weil er gerne den Bürgern hilft und er möchte, dass er mit seiner Arbeit etwas bewirken kann.

Herbert Strauß aus Ernsdorf ist seit dem 1. August 2017 Mitarbeiter des Bauhofes. Er wurde seit 1983 bei der Firma Hodecek als Maler ausgebildet.

Als Mitarbeiter des Bauhof-Teams konnte er seine Fähigkeiten bereits mehrfach unter Beweis stellen. So war er im

Vorjahr für die Sanierung des Gemeindehaus-Vorraumes zuständig und unterstützte heuer die Arbeiten an der Außen-Fassade. Auch wenn es Holz zu streichen gibt, wie Schul- oder Kindergartenmöbel ist Herbert der Fachmann. Dazu gehören auch viele Sanierungsarbeiten am und im Bauhof.

Als Traktorlenker unterstützt er Herbert Kornberger bei vielen Erdarbeiten, wie Wasserrohrbrüchen, Künetten ausheben, und natürlich hilft er bei vielen anderen Arbeiten mit.

Herbert Strauß schätzt nach seinen langjährigen Maler-Beruf hier die enorme Abwechslung.

Roland Kober aus Wultendorf ist der jüngste im Team. Es stieß im April 2018 dazu und ist ausgebildeter Maurer und Weinbauer. Er unterstützt Bauhofleiter Erhard Erlacher bei den Arbeiten an den Gemeindestraßen, beim Setzen von Randsteinen und Pflastern von Gehsteigen und Einfahrten, und Bauen und Sanieren von Kanalschächten, oder dem Sanieren von Asphaltoberflächen.

Als Staplerfahrer nimmt er Lieferungen an den Bauhof entgegen, hilft den Bauhof in Schuss zu halten und die Pflege des Grünraumes im Sommer. In seinem ersten Jahr war der den halben Sommer auf der Großbaustelle Gemeindeamt eingesetzt, als es galt den alten Steinbelag zu entfernen, Schutt wegzuräumen und bei der neuen Pflasterung und der Sanierung der Fassade zur Hand zu gehen.

Roland Kober schätzt an der Arbeit in der Gemeinde vor allem die enorme Vielfalt und Abwechslung.

Gesunde Gemeinde Staatz

English Conversation/ Englisch-Kreis

Die Gesunde Gemeinde plant einen „English Conversation“ Kurs bzw. einen English Circle für Fortgeschrittene mit Nativ Speakerin Hilary Eberhardt zu organisieren.

Die erfahrene Trainerin aus Yorkshire (England) legt bei ihren Kursen Wert auf Kommunikation. Der English Conversation Kurs beinhaltet einfache Dialoge beim Reisen, Essen gehen, Einkaufen, etc. Im English Circle werden aktuelle Themen auf Englisch diskutiert.

Beide Kurse passen sich an das Niveau der Teilnehmer an.

Anmeldungen und Anfragen bei Marktgemeinde Staatz – Ingrid Fröschl-Wendt 02524/2212-13; ingrid.froeschl-wendt@staatzt.gv.at oder bei Trainerin Hilary Eberhardt 0660/49 55 784.

Aktivitäten im ersten Halbjahr 2019:

Die gesunde Gemeinde Staatz plant für das erste Halbjahr folgende Aktivitäten:

Betriebsbesichtigung

Ziegenhof Klampfl in Loosdorf:
Freitag, 26. April 2019

Pflanzentauschmarkt

beim Schlosskeller inkl. Vortrag von „Natur im Garten“: Mittwoch, 1. Mai 2019

Führung

„Heilerin & Weise Frau“ auf den Staatzer Berg mit Austria Guide Alexandra Barth: Sonntag, 23. Juni 2019



Sanierung Gemeindestraßen 2018

Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Staatsbrunn konnten einige Gemeindestraßen saniert werden. Anfang des Jahres wurden dazu die Straßen besichtigt und nach Notwendigkeit gereiht. Im Frühjahr wurde in Ameis saniert. Von Mitte Oktober bis Mitte November wurde nun auch in Staatsbrunn, Enzersdorf und Waltersdorf erneuert.

Die Staatsbrunner Lindenstraße hätte aufgrund der zahlreichen Risse im Verschleiß keinen weiteren Winter überstanden. In Waltersdorf wurde fast die gesamte östliche Hintausstraße nach dem Abfräsen mit einem neuen Verschleiß überzogen und in Enzersdorf musste am Sportplatzweg die Zufahrt zu den



Foto: Bürgermeister Daniel Fröschl und Bauleiter Christian Hollaus von der Baufirma Held und Franke bei der Abnahme der Gemeindestraßen-Erneuerung.

neuen Wohnhäusern teilweise sogar mit einem komplett neuen Unterbau versehen, sowie Randsteine gesetzt werden.

Im kommenden Jahr soll dieses Prinzip fortgesetzt und weitere Gemeindestraßen saniert werden.

Müllentsorgung Berthold – immer um Service bemüht

Der Müllentsorger der Marktgemeinde Staatsbrunn ist die Firma Berthold aus Stronsdorf. In unterschiedlichen Touren entleeren sie Restmüll, Biomassen, Gelbe Säcke und Aschentonnen. Leider kann es vorkommen, dass aus unterschiedlichsten Gründen Mülltonnen bei der Entleerung übersehen werden. Nun haben die Bürger die Möglichkeit, ihre Reklamation an die Gemeinde Staatsbrunn zu richten. Von hier aus wird anschließend versucht, mit der Firma Berthold eine Lösung zu finden.

Einfacher, direkter und damit schneller wäre es allerdings, wenn die betroffenen Bürger direkt mit der Firma Berthold in Stronsdorf kommunizieren, um auf eine akzeptable Lösung zu

kommen. Tel.: 02526/ 7296 oder office@berthold-entsorgung.at. Selbstverständlich stehen jedem Bürger stets beide Möglichkeiten zur Wahl.

Eingefrorene Mülltonnen:

Mit den Minustemperaturen kommen auch wieder die Probleme mit eingefrorenen Mülltonnen.

Tipps für die Restmülltonne:

- o Den Inhalt locker einfüllen und nicht pressen.
- o Keinen Bioabfall in der Restmülltonne entsorgen.
- o Feuchte Abfälle und Windeln mittig in der Tonne platzieren oder in Verpackungsplastik wickeln.

Tipps für die Biotonne:

- o Den Boden der Tonne mit Zeitungspapier ausgelegen.
- o Biotonneneinstecksäcke aus Maisstärkesäcke halten Ihre Biotonne sauber und geruchsfrei. (gibt es am Gemeindeamt zu kaufen)
- o Speisereste in Zeitungspapier/Küchenrolle einschlagen.

Was gehört in den Gelben Sack:

In den Gelben Sack gehören ausschließlich restentleerte, saubere, zusammengedrückte Plastik-Flaschen und Metallverpackungen! Keine Plastikfolien, -sackerl, Kunststoffbecher, -taschen ... diese gehören in den Restmüll! Bitte nur volle Säcke abholen lassen.



„Tafeln“ mit Blick auf die Staatzer Klippe bei Eva Rieder



Anmeldungen bei der Weinviertel-Tourismus, Mag. Johannes Pleil; 02552/35 15 -24; 0664/88 72 75 22; j.pleil@weinviertel.at; www.weinviertel.at

Haubenwirt Martin Weiler aus Laa an der Thaya bekocht Sie gemeinsam mit der diplomierten 5-Elemente Ernährungsberaterin Eva Rieder nach den fünf Elementen. Kredenzt werden die Köstlichkeiten inmitten der Blumenvielfalt des Öko-Flugfeldes in Kottिंगneusiedl mit Blick auf die malerische Burgruine der fast 1000 Jahre alten Festungsburg Staats. Die fünf Elemente spiegeln sich sowohl auf dem Teller als auch im natürlichen Umfeld des luftigen Speisesaales wieder. Die Weine werden vom Weingut Ebner-Ebenauer aus Poysdorf und vom Weingut Weinrider aus Kleinhadernsdorf serviert. **Termin: 6. Juli 2019, Beginn 18.30 Uhr.**

2019: 20 Jahre Musical auf der Felsenbühne Staats

„Der Graf von Monte Christo“:
26. Juli bis 17. August 2019

2019 feiert die Felsenbühne Staats 20 Jahre Musical. Als Vorlage diente Alexandre Dumas' Abenteuerroman „Le Comte de Monte-Cristo“, der gemeinsam mit seinen „Drei Musketieren“ zu den berühmtesten Werken der Romantik zählen.

1815, Marseille. Der Seefahrer Edmond Dantès steht kurz vor seiner Beförderung zum Kapitän und vor seiner Hochzeit mit der schönen Mercédès. Doch auch der verschlagene Fernand Mondego liebt die junge Frau und versteht es geschickt, Edmond durch üble Verleumdung ins Gefängnis zu bringen. 14 lange Jahre verbringt Edmond unschuldig hinter Gittern, bevor ihm die Flucht gelingt. Als „Graf von Monte Christo“ kehrt er unerkannt in seine Heimat zurück,

wo Mercédès mittlerweile Fernand geheiratet hat.

Vorstellungstermine: 26. Juli bis 17. August 2019; Beginn jeweils 20:30 Uhr. **Der Kartenverkauf** über Ö-Ticket hat bereits begonnen. **Infos:** 0664 / 7503 1069, www.felsenbuehne-staatz.at



Winterdienst und Räumspflicht

Helfen Sie bitte mit, dass der Winterdienst auch in dieser Saison wieder zur Zufriedenheit aller durchgeführt werden kann:

Stellen Sie Fahrzeuge nach Möglichkeit auf dem eigenen Grundstück oder jedenfalls so ab, dass die Schneeräumfahrzeuge ungehindert die Arbeit verrichten können.

Schnee von Privatgrundstücken darf nicht auf Straßen bzw. öffentlichen Grund abgelagert werden. Gemäß StVO § 93 (1) sind Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr vom Anrainer zu räumen und zu bestreuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.



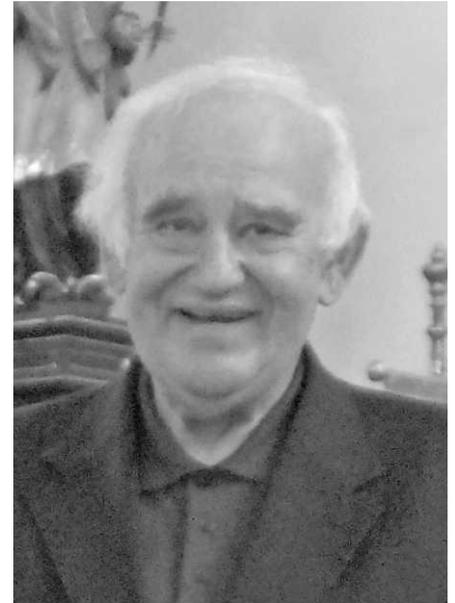
Unerwarteter Abschied von Propst Erich Kittinger

Völlig unerwartet verstarb am 12. Oktober 2018 der ehemalige Propst von Staatz und Pfarrer von Wultendorf, Monsignore Erich Kittinger. Am Mittwoch 31. Oktober wurde er in seinem Geburtsort Ulrichskirchen unter einer großen Beteiligung der Bevölkerung verabschiedet und begraben.

Der große Andrang lag wohl am Wesen des ehemaligen Seelsorgers. Seiner echten Zuwendung den Menschen gegenüber und seiner steten Bereitschaft zu helfen, über alle Konfessions-

grenzen hinweg. Neben seiner Tätigkeit als Seelsorger 22 Jahre in Staatz und Wultendorf (1988 – 2010) war er vielgeliebter Lehrer in den Laaer Schulen. So kam es, dass er neben seiner Tätigkeit in seinen Pfarren auch unzählige Hochzeiten und Taufen im halben Weinviertel vornahm.

Zum Abschied von Staatz und in die Pension wurde er vom Staatzer Gemeinderat zum Ehrenbürger ernannt. Auch der Musikverein Staatz ernannte ihn zu seinem Ehrenmitglied.



Viel zu früher Tod von Dr. Monika Mang

Nach schwerer Krankheit ist die ehemalige Fallbacher Gemeindefürsorgeärztin und Wahl-Wultendorferin Dr. Monika Mang am 29. Oktober 2018 ihrem Krebsleiden erlegen.

Am Freitag, 16. November 2018 wurde sie im Rahmen einer

Trauerfeier in ihrem Reiterhof in Wultendorf von zahlreichen Freunden verabschiedet.

Dr. Monika Mang war von 1. Mai 1982 bis 30. September 2015 in Loosdorf als Gemeindefürsorgeärztin der Gemeinde Fallbach tätig. Die Pferdefreundin baute mit



2019: 20 Jahre Kultakomben Staatz

Vor 20 Jahren wurde der Verein **Kulturzentrum Staatz** gegründet und in diesen 20 Jahren hat sich Staatz zu einem kulturellen und touristischen Faktor der Region entwickelt.

Eine große Bedeutung kommt dabei der Arbeit des Kulturzentrums Staatz zu, der das lokale Angebot gebündelt, vernetzt und für Künstler aus der Region immer wieder vielfältige Chancen geboten hat. Somit ist auch die Erhaltung und Bewirtschaftung des historischen Schloss-

kellers gesichert. Das neue Programm setzt für 2019 bewusst auf Musiker, die seit 20 Jahren dem Schlosskeller die Treue halten, aber es gibt auch Neues zu entdecken. Anlässlich des Jubiläums wird es von **20. bis 22. September 2019** eine Ausstellung über 20 Jahre - Staatzer Kultakomben, sowie Natur- und Kulturschätze der Marktgemeinde Staatz geben.

kulturzentrum.staatz@gmail.com;
www.staatz.at/Freizeit_Tourismus/Kultakomben_Staatz.

Hilfe von Lebenspartner und Freunden in Wultendorf einen gut frequentierten Reiterhof auf. Kostümierte Themenritte durch das Dorf und Feste mit spektakulären Reitervorführungen sorgten über viele Jahre für Attraktionen in Wultendorf.

Dr. Monika Mang war durch ihre stets fröhliche, hilfsbereite und unkonventionelle Art äußerst beliebt.



Apfelwochen in der Volksschule

Die 2. Klasse der Volksschule Staats durfte im Rahmen ihres Apfelprojektes bei Familie Irmgard und Josef Schmid aus En-

Mitarbeiter für Bestattung gesucht

Wir suchen ab sofort Mitarbeiter zur Verstärkung unseres Teams für

- o Beerdigungen (Sargträger)
- o Abholungen und Ankleiden von Verstorbenen
- o Überführungen (z.B. Abholung von Krankenhäusern)

Anforderungen:

Zuverlässigkeit, Flexibilität aufgrund der Arbeitszeiten, gepflegtes Äußeres, gute Umgangsformen, Feinfühligkeit, körperliche Belastbarkeit, pietätvolles Auftreten, würdevoller Umgang mit Verstorbenen, einfühlsame Begegnung mit den Angehörigen, Verschwiegenheit.

Weiters suchen wir einen zuverlässigen Fahrer für Überführungen (österreichweit); Führerschein B erforderlich.

Die Anstellung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung nach vorheriger telefonischer Verständigung (fallweise, nach Bedarf).

Sollten sie interessiert sein, melden sie sich bitte persönlich bei:

Karin Eder, Bestattung Staats,
Tel. 0664/158 26 24;
bestattung@staatz.gv.at.



Foto (VS Staats, Eveline Leißer): Die 2. Klasse zum Applepressen bei Irmgard und Josef Schmid

zersdorf beim Pressen von Apfelsaft helfen.

Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und freuten sich über den selbst gepressten naturbelassenen Apfelsaft. Außerdem gab es frischen Apfelkuchen und Apfelchips zu verkosten.

Gutes wird gerne geteilt, das

merkte auch Bürgermeister Daniel Fröschl, als er zufällig die Volksschule Staats besuchte. Die Kinder kochten im Rahmen der Apfelwochen gerade gemeinsam mit Lehrerin Eveline Leißer und Gabriele Müllner-Rieder frisches Apfelkompott. Bereitwillig wurde da auch dem Bürgermeister eine Kostprobe überlassen.



Foto (VS Staats, Eveline Leißer): Bürgermeister Daniel Fröschl wurde von den Kindern der VS Staats zum selbstgekochten Apfelkompott eingeladen.



1.300 Stunden für den Wultendorfer Pfarrhof

Unter der Leitung von Josef Wild, dem stellvertretenden Pfarrgemeinderatsvorsitzenden der Pfarre Wultendorf wird mit zahlreichen Helfern aus der Bevölkerung derzeit der über 100 Jahre alte Pfarrhof saniert.

Dabei wurden bereits rund 1.300 freiwillige Arbeitsstunden geleistet und alle Installationen - Wasser, Strom, Wandheizung und Abflüsse - sowie die Fenster Balkon- und Außentüren fertiggestellt. Innenputz, Estrich und Absenkung der Decke wird nun von Firmen durchgeführt. Bodenheizung, Fertigstellung der Elektroinstallationen und die Malerarbeiten liegen anschließend wieder in der Hand der Wultendorfer.

Im Garten wird ein altes Wirtschaftsgebäude abgerissen und für beide Wohnungen werden Autoabstellplätze geschaffen.

Da der Kinderspielplatz im



Foto (Wild): Ein Blick auf die Helfer: Nach Stunden mit dem Bohrhämmer lag ordentlich Staub auch auf den Gesichtern, neun Stemmer und zwei Schaufler ... Michael Nekam, Jürgen Frühwirth, Helmut Arbeiter, Peter Pernold, Erwin Wild, Franz Kober, Volkmar Kober, Leopold Muck, Josef Fischer, Markus Feichtinger, „Bauherr“ Josef Wild.

Pfarrhofgarten erhalten bleiben soll, erhält dieser einen neuen Zugang. Die Eröffnung des sanierten Pfarrhofes ist für Mitte nächsten Jahres geplant, doch

werden bereits jetzt Interessenten für die beiden Wohnungen gesucht:

Josef Wild: 0664/426 9439.

Theater in Staatz: Kaviar statt Blunzengröstl



Foto: Die Theatergruppe Staatz unterhielt im Herbst mit einer humorvollen Abrechnung der Wirtshauszene.

Eine humorvolle Abrechnung mit der Wirtshaus-Szene brachte die Staatzer Theatergruppe im Herbst auf die Bühne: „Blunzengröstl statt Kaviar“ erzählte von den Bemühungen einer Wirtin, aus ihrem heruntergekommenen Beisl ein Nobelrestaurant zu machen. Die Darsteller, die sich mit Akribie und Hingabe in ihre Rollen eingelebt hatten, sorgten gelungener Situationskomik für viel Vergnügen und großes Gelächter im Publikum. Eine weitere Schar von Helfern sorgte auch für eine kulinarische Unterhaltung der Besucher.



Bestes Bier Österreichs

Bierbrauer Roland Nestler aus Staatz hat bei der diesjährigen Staatsmeisterschaft mit seiner Biermarke „Kurv´nbrau“ unter 68 österreichischen Brauereien ordentlich abgeräumt. Von seinen sechs eingereichten Bieren haben drei einen Stockerl-Platz ergattert. Sein Märzen ist unter den Export- und Festbieren das zweitbeste Österreichs, sein Schwarzbier das zweite der Lagerbiere Dunkel. Mit dem „Curvy Peppi“ hat er in der Kategorie Pils Platz drei erreicht. Bürgermeister Daniel Fröschl, selbst ein Fan des „Kurv´nbrau´s“ gratuliert dazu recht herzlich.

Zu Kosten gibt es seine Biere zu den Öffnungszeiten des Bierheurigen Kurv´nbrau am Staatzer Bahnhof.



Foto: Bürgermeister Daniel Fröschl, ein Fan des „Kurv´nbrau´s“ gratuliert Roland Nestler zu den drei Bierpreisen.

Heizkostenzuschuss 2018/19

Für die Heizperiode 2018/19 wird sozial bedürftigen LandesbürgerInnen vom Land NÖ ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 135,00 gewährt. Diesen werden jene Personen erhalten können, die ein anrechenbares monatliches Haushaltseinkommen unter dem für die Gewährung einer Ausgleichszulage nach dem ASVG liegenden Richtsatz haben. Erfahrungsgemäß wird mit rund 23.000 Anträgen zum NÖ Heizkostenzuschuss für die aktuelle Heizperiode gerechnet.

Hauptwohnsitzer können den Heizkostenzuschuss bis 30. März 2019 am Gemeindeamt Staatz beantragen.

Vortrag zur Prävention

Wenn es langsam dunkel wird, steigt unser Sicherheitsbedürfnis. Eine kleine Hilfe sollte der Vortrag im Dorfzentrum Enzersdorf von GI Karl Obendorfer von der Polizei Laa und BI Werner Pallierer von der Polizei

Wolkersdorf sein.

Die Zuhörer waren sehr interessiert an den Tipps zur Vorbeugung von Wohnungseinbrüchen und mögliche Sicherungen von Wohnhäusern.



Foto (Markus Stockhammer): Die Zuhörer waren sehr interessiert an den Tipps von Karl Obendorfer und Werner Pallierer.



Weltbeste Schokolade aus Staatz

Staatzer Schokolade zählt zu den besten der Welt: Denn die Staatzer Chocolatier Marieke Wijne hat beim Welt-Finale des internationalen Chocolate Awards eine Bronze Medaille erreicht und liegt knapp hinter Produzenten aus Skandinavien und Kanada auf Platz drei.

Für den Preis hat die Schokokünstlerin nur ein einziges ihrer vieler Produkte eingereicht, die Schokotafel „La Dalia Tenor“ mit 100 prozentiger Schokolade und mit dieser gleich ordentlich reüssiert. Diese Tafel hat schon einige Preise erreicht, wie eine Silbermedaille beim Europäischen Award. Das war auch die Voraussetzung, um bei diesem weltweiten Wettbewerb, bei dem europäische, asiatische und amerikanische Produzenten gegeneinander antreten, überhaupt teilnehmen zu können. Diese Schokolade kann aber mehr als nur gut schme-



Foto: Bürgermeister Daniel Fröschl gratuliert der Staatzer Chocolatier Marieke Wijne zur Auszeichnung als Weltbeste Schokolade in Bronze.

cken. Die Schokobohnen, aus denen in Staatz dann diese Köstlichkeit hergestellt wird, hat Familie Wijne nämlich selbst von der Plantage Matagalpa aus Nicaragua importiert. „So können wir die Bauern viel besser unterstützen, als wenn wir es über

das fairtrade Label kaufen.

Bürgermeister Daniel Fröschl, der zu dieser bemerkenswerten Auszeichnung herzlich gratuliert, weiß die Qualität der Staatzer Schokolade zu schätzen.

Verabschiedung Schulwartin Rosi Nekam



Foto: Schulwartin Rosemarie Nekam wurde von den Lehrern, Schülern und Bürgermeister Daniel Fröschl in die Pension verabschiedet.

Nach 28 Jahren verabschiedete sich Rosi Nekam als Schulwartin. „Alle heute 6 bis 34 jährigen Staatzer sind durch deine Hände gegangen“ rechnete Direktorin Eva Homolla-Brezina vor.

Lehrer, Schüler und Bgm. Daniel Fröschl ehrten sie mit einer kleinen Feier. Die Direktorin lobte ihre stets hilfsbereite Art, in die sie auch ihren Ehemann Rudolf Nekam mit einspannte. „Du warst nie die klassische gefürchtete Schulwartin, sondern die Kinder waren dir stets wichtig. Du hast dir ihre Sorgen angehört und auch uns Lehrer immer geholfen“.



Die Volksschule zu Besuch beim Bürgermeister



Foto: Die Kinder der 3. Klasse der Volksschule Staats besuchten mit ihrer Lehrerin Bettina Kastner Bürgermeister Daniel Fröschl.

Dass ein Bürgermeister nicht nur Lernstoff für den Heimatkunde-Unterricht ist, sondern auch wirklich wirkt und arbeitet, dass sollten die Kinder der dritten Klasse der Volksschule Staats selbst erleben.

Darum besuchten die Kinder gemeinsam mit ihrer Lehrerin Bettina Kastner das Staatszer Gemeindeamt und trafen sich mit Bürgermeister Daniel Fröschl im großen Sitzungssaal des Gemeinderates. Nach einer Fragestunde, in der sich die Kinder sehr interessiert an den Tätigkeiten des Bürgermeisters zeigten, führte sie der Bürgermeister auch noch durch das gesamte Gemeindeamt.

Johann Waismayer verschenkt Bild der Kirche

Nach der Innenrenovierung der Pfarrkirche hat der Hobbymaler Johann Waismayer ein Bild vom Innenraum geschaffen und es Pfarrer Philipp Seher und dem stellv. Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Franz Fritz als Geschenk

überreicht. Dabei erzählte er, wie aufwendig es gewesen sei, im hohen Alter die vielen kleinen Details darzustellen. Von der Pfarre mit einem Rahmen versehen, wird es anschließend im Pfarrhof Platz finden.



Foto (Franz Fritz): Pfarrer Philipp Seher und Franz Fritz übernahmen ein Bild der Kirche von Johann Waismayer

Mitarbeiter für Baum- & Strauch- schnitt Übernahme

Anfang November verabschiedete sich unser bisheriger Mitarbeiter Eduard Kronlachner von dieser Tätigkeit. Daher suchen wir für die Wiederaufnahme des Betriebes im Frühjahr 2019 einen neuen Mitarbeiter. Tel.: 02524/2212 oder per Mail: marktgemeinde@staatz.gv.at.

Tipp für Weihnachten: Nachdruck der Ameiser Chronik

Auf Initiative von Johann Steyrer sen. wurde die „Chronik von Ameis“ als Faksimile nachgedruckt und kann bei der Gemeinde Staats zum Preis von € 15,00 gekauft werden.



Pflege? Hilfswerk!



Erstklassig betreut – zuhause geborgen. Um älteren Menschen das Leben im eigenen Zuhause zu erleichtern, können wir vieles organisieren. Auch pflegende Angehörige werden durch unsere Angebote deutlich entlastet.

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Mobile Physiotherapie
- Notruftelefon – Hilfe auf Knopfdruck
- Hilfswerk Menüservice
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst



> Holen Sie sich jetzt **kostenlos** Ihren Pflegekompass beim Hilfswerk in Ihrer Nähe oder bestellen Sie unter **02742/249, service@noe.hilfswerk.at**.



Rufen Sie uns an – Wir helfen gerne!
Hilfswerk Niederösterreich, Hilfe und Pflege daheim Land um Laa, Tel. 02524/82 53
Loosdorf 40, 2133 Loosdorf
www.hilfswerk.at



Frohe Weihnachten

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hilfswerks Land um Laa wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Freude, Glück und Gesundheit im neuen Jahr!





Adventfrühstück im Kindergarten Wultendorf

Gemeinsame Zeit genießen, statt Vorweihnachtshektik – das wollte die Wultendorfer Kindergartenleiterin Nadine Nell „ihren“ Kindern schenken und lud die Eltern an zwei Vormittagen zum gemütlichen Adventfrühstück in den Kindergarten ein. Die Kinder hatten dafür Vanillekipferl und Lebkuchen gebacken. Eine kleine Buchausstellung ermöglichte das Stöbern für passende Weihnachtsgeschenke sowie gemütliches, zweisames Vorlesen bei Kakao und Kuchen.

Bürgermeister Daniel Fröschl, der diese Idee befürwortete, fand sich ebenfalls im Kindergarten Wultendorf ein und las selbst zwei Geschichten vor.



Foto: Kindergartenleiterin Nadine Nell veranstaltete an zwei Vormittagen im Kindergarten Wultendorf ein gemütliches Adventfrühstück für Eltern und Kinder. Bei selbstgemachter Weihnachtsbäckerei lasen die Eltern und Bürgermeister Daniel Fröschl den Kindern Geschichten aus der eigens für diesen Anlass organisierten Bucherausstellung vor.

Ärztendienst

01.01.	Dr. M KHALIEL	02577/8555
05.01.-06.01.	Dr. M TREIPL	02524/48120
12.01.-13.01.	Dr. M RUPPRECHT	02524/27007
19.01.-20.01.	Dr. M KHALIEL	02577/8555
26.01.-27.01.	Dr. M RUPPRECHT	02524/27007
02.02.-03.02.	Dr. M TREIPL	02524/48120
09.02.-10.02.	Dr. M KHALIEL	02577/8555
16.02.17.02.	Dr. M RUPPRECHT	02524/27007
23.02.-24.02.	Dr. M TREIPL	02524/48120
02.03.-03.03.	Dr. M KHALIEL	02577/8555
09.03.-10.03.	Dr. M RUPPRECHT	02524/27007
16.03.-17.03.	Dr. M TREIPL	02524/48120
23.03.-24.03.	Dr. M KHALIEL	02577/8555
30.03.-31.03.	Dr. M RUPPRECHT	02524/27007

Wochenenddienst Zahnärzte

Dr. M MAZUROWSKI - Gerasdorf, Bahnstraße 43	02246/2280
Dr. F LACH - Ernstbrunn, Mistelbacherstraße 6	02576/2261
Dr. B MICEK-DEKOVICS - Hollabrunn, Hauptplatz 12	02952/34111
Dr. E LISKA - Hautzendorf, Hauptstraße 95	02245/89530
Dr. M AL-HABBAL - Herrnbaumgarten, Hauptstraße 41	02555/24116
Dr. T KANAAN - Zistersdorf, Schlossberggasse 2	02532/81414
Dr. G URBANETZ - Wultendorf, Nr. 60	02524/6004
Dr. M PICHLER - Zistersdorf, Kaiserstraße 10	02532/2515
Dr. D. KOLARIK - Mistelbach, Josef Dunkl-Straße 1	02572/2202
Dr. C SCHÖNAUER - Asparn/Zaya, Hauptplatz 3	02577/8288
Dr. O SAS - Auersthal, Hauptstraße 77	02288/2335
Dr. F LACH - Ernstbrunn, Mistelbacherstraße 6	02576/2261
Dr. S FISCHER - Weikendorf, Birkengasse 4	02282/60535
Dr. G BERECKI - Poysdorf, Schubertstraße 1	02552/3444

Hinweis: Ab 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7 Uhr und 19 Uhr. Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.



Mit den besten
Weihnachtsgrüßen
verbinden wir unseren
Dank für Ihr Vertrauen
sowie Interesse an unserer
Arbeit und wünschen für
das neue Jahr viel Glück
und Erfolg.

Am Hufeisen 31
2134 Staats-Kautendorf
Mobil:0664/4090091
josef@hajny.at

Jubiläen: Die Marktgemeinde Staats wünscht alles erdenklich Gute.



Helga und Anton Goisaufer aus Ameis zur Goldenen Hochzeit am 11. Oktober 2018.



Friederike und Anton Mastalir aus Ernsdorf zur Goldenen Hochzeit am 8. November 2018.



Anna und Franz Frühwirth aus Enzersdorf zur Goldenen Hochzeit am 20. November 2018.



Matthias Rieder aus Staats-Kautendorf zu seinem 90. Geburtstag am 16. September 2018.